

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Curriculare Weiterbildung zur Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie 2018/2019 in Zusammenarbeit mit der Psychotherapeutenkammer Berlin an.

Name, Vorname	Institution, Beruf
Strasse	PLZ, Ort
Telefon und Email (bitte unbedingt beides angeben)	Datum, Unterschrift

**Teilnahmegebühr für 13 Seminare:**  
(bitte ankreuzen)

- 2.990,- Euro bei Einmalzahlung bis 5.1.2018  
 bei monatlicher Ratenzahlung: 1. Rate 540€, 2.-6. Rate 500€, 1. Rate fällig am 5.1.2018

**Psychotherapieverfahren:**  AT  VT  TP  Kindertherapie  Erwachsenentherapie

Ihre verbindliche Anmeldung wird nach Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen und des Zahlungseingangs (der Teilnahmegebühr bei Einmalzahlung bzw. der ersten Rate bei monatlicher Ratenzahlung) bestätigt.  
Bitte überweisen Sie bis zum 5.1.2018 an:

International Psychoanalytic University, Bank: Donner & Reuschel, IBAN: DE 082003 0300 0118 0691 01, BIC: CHDBDEHHXXX  
Wichtig! Bitte im Verwendungszweck angeben: Ihren Namen, Kennwort: Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie

## INFORMATIONEN

### Dauer und Umfang:

112 Doppelstunden vor Ort, zusätzlich umfangreiches Eigenstudium und mindestens 24 Stunden Supervision

### Begrenzte Teilnehmerzahl

**Zertifizierung: 14 Punkte je Modul (insgesamt 203 Punkte)**

### Zeit:

Freitag: 14.00 - 19.00 (3 Doppelstunden)  
Samstag: 09.00 - 19.00 (5 Doppelstunden)

### Veranstaltungsort:

International Psychoanalytic University (IPU) Berlin,  
Stromstraße 2/3b, 10555 Berlin

### Anmeldung:

Schriftliche Kurzbewerbung und ausgefülltes Anmeldeformular an:  
International Psychoanalytic University  
Stromstraße 1, 10555 Berlin

### Anfragen und Anmeldung:

Marius Digel: marius.digel@ipu-berlin.de  
Fon: 030/300117-543 - Fax: 030/300117-549

Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung nach Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen, Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen und dem Zahlungseingang der Weiterbildungskosten bei Einmalzahlung bzw. der ersten Rate bei monatlicher Ratenzahlung

### Teilnahmegebühr für 13 Seminare:

2.990.- Euro bei Einmalzahlung bis 5.1.2018; bei monatlicher Ratenzahlung 1. Rate 540€, 2.-6. Rate 500€, 1. Rate fällig am 5.1.2018  
Bitte geben Sie die gewünschte Zahlungsweise bei der Anmeldung an.

### Rücktritt:

Eine Abmeldung seitens des/der Teilnehmers/in kann lediglich bis 14 Tage vor Kursbeginn erfolgen. Es muss dann eine Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro einbehalten werden. Bei später eingehender Abmeldung werden 50% der Teilnahmegebühr einbehalten bzw. schriftlich in Rechnung gestellt. Eine Ersatzperson mit der erforderlichen Qualifizierung kann von Ihnen genannt werden.

### Absage / Terminveränderungen seitens des Veranstalters:

Die Veranstalter haben das Recht, Termine zu präzisieren und Veranstaltungen abzusagen und sind dann verpflichtet, die bereits gezahlte Gebühr anteilig zu erstatten. Ein Wechsel der Referentinnen kann notwendig sein und berechtigt nicht zum Rücktritt vom Vertrag. Die Veranstalter haften nicht bei Unfällen und Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Fahrzeuge.

### Anfragen inhaltlicher Art:

Prof. Dr. Christiane Ludwig-Körner  
christiane.ludwig-koerner@ipu-berlin.de

## DOZENT/INNEN

**Deneke, Christiane**, Dr.med., Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Hamburg

**Derksen, Bärbel**, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Berlin

**Hédervári-Heller, Eva**, Prof. Dr. phil., Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, VAKJP, Berlin

**Heinle-Schneider, Eva**, Ärztin für Allgemeinmedizin, Ärztin für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, DPG, Berlin

**Von Hofacker, Nikolaus**, Dr. med. Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendarzt, München

**Ludwig-Körner, Christiane**, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psychologin, Pädagogin, Verhaltens-, Gesprächs-, Familientherapie, Lehranalytikerin, Supervisorin, Gestalttherapie und Psychoanalyse (IPA, DPG, DGPT), Berlin

**Mannhardt, Anca**, Dr.med., Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Werner-Otto-Institut, Hamburg

**Pedrina, Fernanda**, PD Dr. med., Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie FMH, Psychoanalytikerin, Zürich

**Reich, Wiebke**, Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Berlin

**Scheerer, Ann Kathrin**, Sinologin, Dipl. Psychologin, Psychoanalytikerin, DPV, IPA, DGPT, Hamburg

**Von Stempel, Maja**, Dipl.-Psychologin, Psychoanalytikerin (DPG), Fachpsychologin für Rechtspsychologie, Berlin

**Stürmer, Birgit**, Prof.Dr.phil., Professur für Allgemeine Psychologie und Neurokognitive Psychologie und Vizepräsidentin der International Psychoanalytic University, Berlin

**Thies, Annetkatrin**, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Werner Otto Institut, Hamburg

**Trübel, Karin**, Dr.med., Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Bern

**Wiesner, Reinhard**, Univ.-Professor, Dr.Dr.h.c., Arbeitsbereich Sozialpädagogik, Honorarprofessor Freie Universität, Berlin



KAMMER FÜR PSYCHOLOGISCHE PSYCHOTHERAPEUTEN UND KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPEUTEN IM LAND BERLIN  
KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

## Curriculare Fortbildung 2018 / 2019

# Eltern-, Säuglings- und Kleinkind- Psychotherapie

Leitung

**Prof. Dr. Christiane Ludwig-Körner**

in Kooperation mit der

**Psychotherapeutenkammer Berlin**



DIE PSYCHOANALYTISCHE UNIVERSITÄT IN BERLIN

# EINLEITUNG

## ELTERN-SÄUGLINGS-KLEINKIND-PSYCHOTHERAPIEN

Die Beratung und Therapie von Eltern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern trägt dazu bei, die vorhandenen kindlichen und elterlichen Kompetenzen zu nutzen und eine tragfähige Eltern-Kind-Beziehung aufzubauen. So kann verhindert werden, dass sich frühe Störungen verfestigen und die weitere Entwicklung beeinträchtigen. Die neuere Säuglingsforschung und klinische Erfahrungen bestätigen die Wirksamkeit früher therapeutischer Interventionen.

Frühkindliche Verhaltensauffälligkeiten können Ausdruck einer sich entwickelnden dysfunktionalen Familiendynamik sein. Das komplexe Bedingungsgefüge von Familien setzt spezifische diagnostische und therapeutische Kompetenzen voraus, die auf die Besonderheiten in der Behandlung von Familien mit Säuglingen und Kleinkindern abgestimmt sind.

Psychotherapie in der frühen Kindheit ist eine wissenschaftlich begründete Methode zur Behandlung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, ihren Eltern und anderen Bezugspersonen. Sie dient der Besserung von psychischen und/oder somatischen Störungen von Säuglingen, Kleinkindern und ihren Bezugspersonen. Psychotherapeutische Begleitung kann bereits während der Schwangerschaft beginnen und kann beim Übergang zur Elternschaft einen wichtigen Beitrag zur Prävention späterer Störungen leisten.

Die TeilnehmerInnen der curricularen Weiterbildung zur Eltern-, Säuglings- und Kleinkindpsychotherapie erwerben bei dieser berufsbegleitenden Zusatzqualifizierung vielfältige Kompetenzen in der Diagnostik, Beratung und Therapie.

# WEITERBILDUNGSINHALTE

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene Psychotherapieausbildung (Approbation) in einem anerkannten Verfahren (AT, VT, TP) entweder für die Behandlung von Erwachsenen und/oder Kindern/Jugendlichen bzw. Weiterbildungskandidaten in psychotherapeutischer Ausbildung.
- Berufliche Vorerfahrung mit Säuglingen/Kleinkindern bzw. Kontakt zu Klienten mit Säuglingen/Kleinkindern erwünscht.

## WEITERBILDUNGSINHALTE

Die Curriculum-Standards sind angelehnt an die Richtlinien für Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie der Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit (GAIMH). Zu finden unter: [www.gaimh.de](http://www.gaimh.de)

Die **theoretische Weiterbildung** umfasst umfangreiches Wissen aus den verschiedenen Fachgebieten und beinhaltet die folgenden Themenbereiche:

- Säuglingsforschung, Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit/Elternschaft, Interkulturalität
- Bindungstheorie, Eltern-Kind-Beziehungsforschung
- Neuropsychologie
- Diagnostik und Differentialdiagnostik
- Risiken in der Eltern-Kind-Beziehung, z.B. Risikoschwangerschaften und -geburten, Traumen, chronische Erkrankungen des Kindes, Regulationsstörungen, psychische Erkrankungen der Eltern
- Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung in den ersten Lebensjahren
- Konzepte und Methoden der Behandlung, z.B.: Behandlungsindikation, Therapieansätze und Methoden der Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie
- Präventive Methoden und Konzepte
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die **praktische Weiterbildung** umfasst die Behandlung von mindestens fünf eigenen Fällen unter Supervision – davon können zwei Beratungen sein. Die Supervision soll bei kooperierenden Supervisorinnen durchgeführt werden. Die Honorare werden an die Supervisorinnen bezahlt und sind in den Gebühren der Weiterbildung nicht enthalten. Es werden Supervisionen an den Blockwochenenden angeboten, i.d.R. freitags von 11:00 – 13:00 Uhr., sowie ein Supervisionsblock.

Die Behandlung soll möglichst mit Kindern unterschiedlichen Alters stattfinden. Bis zur Zertifizierung müssen mindestens 30 dokumentierte Behandlungsstunden unter Supervision (24 Supervisionsstunden in Einzel- oder Gruppensupervision) nachgewiesen werden.

# ÜBERBLICK

1. WOCHENENDE: 19.01.2018 - 20.01.2018

**Frühe Erwartungen, Elternschaft, Familienformen, Interkulturalität**  
Heinle-Schneider, Ludwig-Körner, Scheerer

2. WOCHENENDE: 02.03.2018 - 03.03.2018

**Neuropsychologie, Pränatale Entwicklung, frühe Traumen, Schwangerschafts- und Wochenbettdepressionen, Stillen**  
Stürmer, Ludwig-Körner

3. WOCHENENDE: 13.04.2018 - 14.04.2018

**Frühe Entwicklung: Dialogaufbau, Mentalisierung, Spiel und Störungen in diesen Prozessen**  
Heinle-Schneider, Ludwig-Körner

4. WOCHENENDE: 04.05.2018 - 05.05.2018

**Interaktionsbeobachtung, Feinfühligkeit und Diagnostik**  
Hédervári-Heller

5. WOCHENENDE: 01.06.2018 - 02.06.2018

**Bindungstheoretische Grundlagen**  
Derksen

6. WOCHENENDE: 22.06.2018 - 23.06.2018

**DC 0-5 (diagnostic classification) und Arbeit mit traumatisierten Kleinkindern/Eltern**  
Pedrina

7. WOCHENENDE: 31.08.2018 - 01.09.2018

**Persönlichkeitsstrukturen und psychische Erkrankungen der Eltern**  
Ludwig-Körner, Deneke

8. WOCHENENDE: 28.09.2018 - 29.09.2018

**Behandlungsmethoden in der ESKP und Fehleranalyse**  
Ludwig-Körner, Hédervári-Heller

9. WOCHENENDE: 09.11.2018 - 10.11.2018

**Exzessives Schreien und Ein-/Durchschlafstörungen**  
Trübel

10. WOCHENENDE: 07.12.2018 - 08.12.2018

**Grenzssetzungen, Trotzen, Fütter-/Gedeihstörungen**  
Hédervári-Heller, Von Hofacker

11. WOCHENENDE: 18.01.2019 - 19.01.2019

**Chronisch kranke Kinder und behinderte Säuglinge und Kleinkinder, Säuglingspsychiatrie**  
Thies, Mannhardt

12. WOCHENENDE: 22.03.2019 - 23.03.2019

**Kindesvernachlässigung, Kindesmisshandlung**  
Von Stempel, Reich, Wiesner

13. WOCHENENDE: 03.05.2019 - 04.05.2019

**Kasuistisches Seminar**  
Heinle-Schneider, Ludwig-Körner

14. WOCHENENDE: 24.05.2019 - 25.05.2019

**Blocksupervision nach Voranmeldung**

International Psychoanalytic University (IPU)  
Stromstraße 1  
10555 Berlin